

Editorial

„Personalisierte Medizin“ zwischen Genom und Person 443

Übersichten

Martin Storr, München

Aktuelle und zukünftige Therapien der gastroösophagealen Refluxerkrankung 446

Der Rückfluss (Reflux) von Mageninhalt in die Speiseröhre äußert sich hauptsächlich in Form von Sodbrennen, Regurgitation und saurem Geschmack. In Einzelfällen treten atypische Symptome wie Asthma-artige Beschwerden, Kehlkopfentzündung oder rezidivierende Pneumonien auf. Aktuelle Therapieempfehlungen beinhalten nichtmedikamentöse Maßnahmen, etwa eine Änderung der Ernährung, und – falls eine Symptomkontrolle damit nicht erreicht wird – zusätzlich eine medikamentöse Therapie, in erster Linie mit Protonenpumpenhemmern.

Zertifizierte Fortbildung 455

Dietrich Abeck, München

Pityriasis versicolor 458

Die Kleienpilzflechte (Pityriasis versicolor) ist eine oberflächliche Mykose, die durch Hefepilze der Spezies *Malassezia* verursacht wird. Sie verläuft in aller Regel harmlos, geht jedoch mit unterschiedlich gefärbten Flecken auf der Haut einher, die viele Patienten unter ästhetisch-kosmetischen Gesichtspunkten stören. Typisch ist eine feinschuppige Schilferung. Für die Behandlung werden antimykotisch wirksame Cremes und Shampoos eingesetzt. Alternativ kann eine systemische Therapie mit Fluconazol oder Itraconazol erfolgen.

Berichte

Annette Junker, Wermelskirchen

Krebsbehandlung im Alter 462

Die Einstellung, eine Krebsbehandlung lohne sich für Ältere nicht, muss schnellstens ad acta gelegt werden. Dagegen sollte die Therapie durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Hämato-/Onkologen, Palliativmedizinern, Geriatern und dem Pflegeteam geprägt sein. Grundlage für eine Therapieentscheidung sollte nicht das tatsächliche Alter eines Patienten, sondern sein Allgemeinzustand sein.

Peter Stiefelhagen, Hachenburg

Adjunktive Therapiemaßnahmen bei Sepsis und septischem Schock **465**

Zur Therapie der Sepsis und des septischen Schocks gehören neben der Sanierung des Infektionsherds die antibiotische Therapie sowie je nach Symptomatik die Volumenersatztherapie, eine Kreislaufunterstützung mit Norepinephrin, die Beatmung und eine Nierenersatztherapie. Adjunktive Therapiemaßnahmen wie die Gabe von Hydrocortison, Insulin oder Selen sollten nur im Einzelfall erwogen werden.

Referiert & kommentiert

Systemischer Lupus erythematodes
Belimumab verringert die Krankheitsaktivität **468**

Juvenile idiopathische Arthritis und juvenile Plaque-Psoriasis
Biologikum bei Kindern jetzt noch früher einsetzbar **469**

Chronische Gicht
Konjugierte Uricase senkt Harnsäurewerte **470**

Gichtrisiko bei Frauen
Vorsicht mit Süßgetränken **472**

ARISTOTLE-Studie
Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern mit Apixaban **472**

Multiple Sklerose
Cannabinoid-Spray zur Spastiktherapie **474**

Kastrationsresistentes Prostatakarzinom
Längeres Überleben durch Hemmung der extragonadalen Androgen-Synthese **476**

Brustkrebs
Tamoxifen-Therapie wirkt lange nach **477**

Brustkrebs
Welchen Nutzen hat die Mammographie? **478**

Depression
Verschiedene Facetten der Therapie **479**

Impressum **480**

Jahresregister